

„Kapazität des Megacity-Projekts Hyderabad erweitert“

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte und vom Fachgebiet Ressourcenökonomie koordinierte Projekt „Klima und Energie in einem komplexen Transformationsprozess zur Nachhaltigkeit in Hyderabad: Vermeidungs- und Anpassungsstrategien durch institutionellen Wandel, Governance-Reformen sowie veränderte Lebensstile und Konsummuster“ war im ersten Projektjahr sehr erfolgreich.

Zu Beginn des Projekts fand in Hyderabad ein internationaler Stakeholder-Workshop statt, während dessen eine gemeinsame Vision für ein nachhaltiges Hyderabad ausgearbeitet wurde. Die auf dieser Vision basierenden Arbeiten des ersten Projektjahres haben das Fundament für die weitere Projektentwicklung gelegt. Als lokale Repräsentanz des Projekts und Kommunikationszentrum für die beteiligten WissenschaftlerInnen und Stakeholder wurde ein Projekthaus vor Ort in Hyderabad eröffnet.

Ab dem zweiten Jahr kann das Projekt mit einer erheblichen Kapazitätserweiterung rechnen. Dank des DAAD Programms „Study and Research Scholarships of Today for the Megacities of Tomorrow“ wird es insgesamt 26 indische Stipendiaten zusätzlich begrüßen können: 13 Doktoranden, vier Master-Studenten, drei Postdocs und sechs Senior Scientists.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Hagedorn

Project Leader and Division of Resource Economics

Department of Agricultural Economics

Philippstrasse 13, House 12

D-10099 Berlin, Germany

Phone: +49-30-209 363 20; Fax: +49-30-209 364 97

E-mail: k.hagedorn@agrار.hu-berlin.de

URL: www.sustainable-hyderabad.de